

Inhaltsverzeichnis

I. Auf ein Wort	9
1. Zum beschwerlichen Leben der Heuerlinge	
Helmut Lensing: Die Wohnsituation im Heuerlingskotten	12
Helmut Lensing: Ein Raunen ging durchs Land – Pressefahrt machte 1929 Wohnungs- und Verkehrsnot im Nordwesten publik	14
2. Heuerlingshäuser und deren Umgestaltungen im Emsland und in der Grafschaft Bentheim	
Altes Heuerhaus im Emsland gekauft – eine Villa geschaffen	18
Emsländisches Heuerhaus als neues Domizil auf Facebook entdeckt	22
Dieses Rauchhaus in Elbergen hatte noch kein Kammerfach	26
Da war nichts zu erhalten bei diesem Doppelheuerhaus in Helte	28
Wechselvolle Geschichte eines Dohrener Heuerhauses	29
Kunst und Handwerk in unmittelbarer Nachbarschaft im emsländischen Dohren	30
Doppelheuerhaus mit Längsdielenteilung in Steide	34
Was macht ein ehemaliges Heuerhaus im Nordhorner Tierpark?	40
Johannes Hensen: Wer alte Baukultur bewahrt, zeigt Haltung!	41
Der Osterwalder Geert Hensen wäre sicherlich Heuermann geworden, wenn nicht	42
Renovierungsvorhaben sind häufig nur ohne Scheu und mit Sachverstand bei Baubehörden durchzusetzen – Eine typische Baugeschichte	46
„Reichtum und Armut“ – erlebt von Heinrich Lübbers in diesem Heuerhaus in der Grafschaft Bentheim	48
Früher Heuerhaus – Heute Pferdestall in Clusorth-Bramhar	49
Duplizität der Ereignisse	50
Prägende Erinnerung	51
Früher hieß es: Die Bauern klagen immer! – Hofcafé in Mehringen sichert Existenz	52
Das Töddenhaus Urschen in Beesten	54
Christel Grunewaldt-Rohde: Das Alte bewahren und Neues schaffen	56
Der Hof Brockhaus in Brockhausen bei Lingen	58
Ein altes Haus in Brockhausen sucht sich seinen Besitzer aus	60
Aus einer alten Hofstelle in Duisenburg wird ein modern genutztes Baudenkmal	64
Alles einebnen? – Heuerhaus in Nordholte erwacht zu neuem Leben	66
Die „Zimmerlinde“ in einem Heuerhaus bei Langen	68
Das wohl „klügste“ Heuerhaus steht im Emsland	70
Aus einem Gerstener Bauernhof wurde ein Doppelheuerhaus	72
Ein Bauer zieht nicht in sein Heuerhaus!	74
Andreas Eiyneck: Die Bauweise der Heuerhäuser	76

Heinrich Wübbels/Helmut Lensing: Es gab typische Heuerlingskrankheiten	78
3. Das Osnabrücker Land – Fundgrube von Heuerlingshäusern	
Architekt Bernhard Bockholt klärt Fragen zur Renovierung seines Heuerhauses	82
Aus einem Schandfleck in Venne ist ein Schmuckstück geworden	85
Hier kann man in der Geschichte wohnen	86
Lebens(t)räume – verwirklicht im Artland	88
Ein Heuerhaus im Bersenbrücker Land als Café und historische Fundgrube	90
Ein Abenteuer für Kinder nahe Bippen	94
Klare Ansage! Die Familie van Zandt zu ihrem renovierten Heuerhaus in Lintern	96
Die mehrfachen Wandlungen eines Heuerhauses bei Bippen	98
Trotz freundlicher Warnung wurde ich Besitzer eines Heuerhauses in Hekese	100
Kunst in einem Heuerhaus ohne Strom und Telefon in Hekese	102
Früheres Heuerhaus bei Berge heute als „Leibzucht“ bewohnt	108
„Das Feldhaus“ – „Die Klinkenburg“ – „Die Lust“. Drei Heuerhäuser des Gutes Schwegerhoff bei Ostercappeln	110
Herbert J. Graf von Bothmer: Schwegerhoff und die Heuerhäuser	111
„Das Feldhaus“ – hier wohnt das Ehepaar Oetjen	113
„Die Klinkenburg“ – hier wohnt das Ehepaar Dick	114
„Die Lust“ – hier wohnt ein Kuhmann in seinem Mu(h)seum	116
Christof Spannhoff: Vom Kotten zum Landhaus	117
Haushebung eines Heuerhauses in Oberholsten vor etwa 180 Jahren	118
„Unfall“ beim Richtfest eines renovierten Heuerhauses in Bissendorf	122
Eine Artland-Halbchaise in der Wohndiele	124
Doppelte Denkfabrik in einem ehemaligen Doppelheuerhaus bei Berge	126
Die Gunst, im Alter ohne direkte Nachbarn leben zu können	128
Bernd H. Schulte: Baurecht und Bestandsschutz der Heuerhäuser im Außenbereich	133
4. Heuer- und Häuslingshäuser in den Kreisen Vechta, Cloppenburg, Diepholz und Oldenburg	
Ein nachahmenswertes Heimathaus in Mühlen	136
Christian Westerhoff: Heuerhäuser des 20. Jahrhunderts in Ossenbeck bei Damme	138
Interview mit Christian Westerhoff als Beitrag zum Buchprojekt „Heuerhäuser im Wandel“ ..	144
Das translozierte Heuerhaus im Kreis Diepholz	146
<i>Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche</i>	149
Das Rauchhaus in Varrel	150
Das Wo war nicht entscheidend, sondern das Was!	152
Timo Friedhoff: Hinrichtung eines Heuerlings wegen Mordes	153

Häuslingshaus in Wagenfeld – Heute Maleratelier und Wohnhaus	154
Schon etwas Eigenes, aber da war noch ein Traum!	158
Ein Baudenkmal der Sonderklasse in Brebber	160
Wilfried Meyer: Ein Häuslingshaus in Weyhe überstand die Zeit der Veränderungen	164
Ein glücklicher Zufall führte uns zu diesem Häuslingshaus in Schwarme	165
Peter Flocke stellt sein Häuslerhaus im Kreis Diepholz vor	166
Wachsen oder weichen! – Alternative: Gemeinsames Wohnen auf einer Hofstelle	168
Ein ehemaliger Senator von Bremen wurde in einem Häuslingshaus groß	172
Hürmannhus wartet auf einen Prinzen, der es aus dem Dornröschenschlaf erweckt	173
Ralf Weber: Streitfälle um Heuerhäuser zwischen Bauern und Heuerlingen in den heutigen Landkreisen Vechta, Cloppenburg und Diepholz	174
Von Damme nach Cloppenburg transloziert	176
Das kleinste Haus im Museumsdorf Cloppenburg	177
Zu Hause im Henstedter Häuslingshaus	178
Niels Juister: Das Heuerhaus als Objekt des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege	179
5. Neues Leben für Heuerlingskotten und Töddenhäuser im Münsterland	
Vier Heuerlingsstellen gehörten zu diesem Hof in Legden	182
„Kiewitt“ oder „Engerings Leibzucht“ in Südlohn	186
Zunächst sehr klein – später durch Anbauten erweitert	190
Das westmünsterländische Doppelheuerhaus Schulze-Weddelling	192
Ein Kotten aus Südlohn mit trauriger Vorgeschichte	193
Ein Schmuckkästchen in Südlohn	194
Alt und Neu noch nebeneinander – bald nicht mehr?	196
<i>Dann haben Sie nur eine Wiese gekauft!</i>	198
In einem Heuerhaus in Beelen wohnte über mehrere Generationen die Familie Heuer	199
Pöpping junior – vom Vater inspiriert – transloziert ein Heuerhaus im Kreis Steinfurt	200
Museale Hofanlage in Elte ohne Beispiel	202
Ohne Familie, Nachbarn und Freunde geht es nicht!	206
Die adeligen Eigentümer der Surenburg	208
Ehemaliges Heuerhaus eines Hofes bei Ibbenbüren	210
Heuerlingskotten als Teil des Bürgerzentrums in Mettingen	211
Krippken Mettingen – <i>Hier habe ich gewohnt</i>	212
Ein ehemaliges Heuerhaus dient dem Mettinger Heimatverein als Heimathaus	214
Heuerhäuser unterlagen stets dem Wandel – In Lienen wurde daraus ein Pächterhof	215
Drei verbundene Mettinger Fachwerkhäuser dienen als Museum	216
Christof Spannhoff: Von „Ackerbürgern“ und „Heuerleuten“	218
Das Heuerhaus des Schultenhofes als „WOHN-BAR“	220

Harmonische Gebäudekomposition in westmünsterländischer Parklandschaft	222
Christiane Cantauw: Leben und Alltag von Heuerlingsfrauen und -mädchen im 19. Jahrhundert ..	227
6. Heuerhäuser einst und jetzt in Ostwestfalen-Lippe	
<i>Wir leisten uns den Luxus, in einem Baudenkmal zu wohnen</i>	230
Alt und Neu in harmonischer Kombination in Löhne	232
Bauernadel trifft auf Heuerleute: Meier zu Döldissen	234
Heinrich Stiewe: Hoppenplöcker, Straßenkötter und Einlieger – Hausbau und Wohnen der „kleinen Leute“ in Lippe	236
<i>Das übrige Holz des alten Hauses verführte mich zu diesem Bau!</i>	240
Nur eins von drei Heuerhäusern in Enger bei Herford war erhaltenswert	242
Stummes Zeitzeugnis der besonderen Art	243
Zwar ein eigener Kotten, aber nicht auf eigenem Grund!	244
<i>In diese Hundehütte wollt ihr einziehen?</i>	245
Moderne Architektur im Einklang mit historischem Kotten in Isselhorst	246
So großzügig das Haupthaus – so aufwändig die Heuerhäuser	248
Der Tecklenburger Kotten im Freilichtmuseum Detmold	252
Als Vertriebene im Kotten geboren	253
Lutz Volmer: ... <i>geräucherte, schwarze und niedrige, ungesunde Locale?</i> Wohnverhältnisse von Heuerlingen im Ravensberger Land	254
7. Kunst und Heuerhaus	
Ein Glücksfall für die Dokumentation von Heuerhäusern – Der Maler Georg Strodt	258
Die Künste rund um das Heuerlingswesen	260
Die Emslanddichterin Maria Mönch-Tegeder – Dat olde Hürmshus	260
Der Heuerlingssohn Hermann Nienhaus als Dichter des Artlands	263
Klagelied eines alten Flickmaurers	263
Kreathien liegt in Norddeutschland	264
Alfons Strodt: Nur im Glauben war Hoffnung	268
Karge Landschaft, primitive Behausungen – Der Maler Heinrich Hermanns	270
8. Verfall und Verlust	
„Warmer Abriss“ – Billige Entsorgung „überflüssiger“ Heuerkotten	272
Die typische Geschichte vieler Heuerlingshäuser: Auszug – Verfall – Abriss	273
Der Zahn der Zeit nagt an diesen Kotten	274
Der marode Kotten träumt vor sich hin, bis er in sich zusammenfällt	278
Heuerhaus weg – Neubau mit zwölf Wohnungen	280
Unaufhaltsamer Verfall	281
Nach der Flucht aus Schlesien war der Kotten ein Segen	282

9. Über den Tellerrand geschaut	
Eine Landarbeiterkate in Ostfriesland – ein Heuerhaus in Miniatur	284
Armut war der beste Denkmalschützer – für eine Renovierung fehlte das Geld	286
Je kleiner das Museum, desto intensiver die Eindrücke	288
Die Behausungen mussten erst schlechter werden	290
Ammerländer Heuerhäuser	292
Ein besseres Los in den benachbarten Niederlanden	294
1984 noch ohne Stromanschluss in Barger Compasuum	295
Timothy Sodmann: Die Auswanderung	296
Auch wegen der Heuerhäuser – Ab nach Amerika	299
10. Zwei Pioniere in der Erhaltung und Renovierung von Heuerhäusern	
Uwe Brunneke	300
Dr. Dietrich Maschmeyer	301
II. Bernd Robben: Zur Entstehung dieses Buches	302
III. Die Buchautoren	305
IV. Die Autorin und die Autoren der themenspezifischen Fachaufsätze	306
V. Abbildungsverzeichnis	313
VI. Literaturliste	316
VII. Personen- und Ortsverzeichnis	324